



CDU

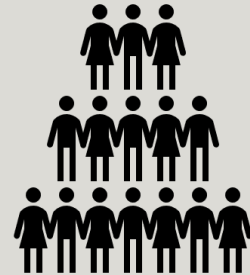
**Wie bestimmt die CDU Hessen ihre
Kandidatinnen und Kandidaten für
den Deutschen Bundestag –**

**und wie kann ich eigentlich
dabei mitentscheiden?**

Die sogenannte „Wahlkreisdelegiertenversammlung“ ist das entscheidende Gremium!

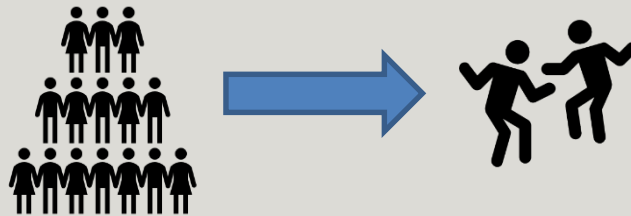
CDU

- In der CDU Hessen entscheiden nämlich nicht alle Mitglieder der Partei in einem Wahlkreis (wie in anderen Landesverbänden)...
- ...sondern die „Wahlkreisdelegiertenversammlung“ (WDV).
- Die WDV wird umgangssprachlich oft als Nominierungsparteitag bezeichnet.
- Sie ist aber nicht identisch mit einem Kreisparteitag, sondern wird von Delegierten aus dem Wahlkreis gebildet.
- Diese Delegierten werden separat von jenen zum Kreisparteitag gewählt.



Wer stellt die WDV auf?

- Alle Parteimitglieder werden in den kommenden Wochen von dem Orts- oder Stadtbezirksverband, in dem ihr Hauptwohnsitz liegt, zu einer gesonderten Mitgliederversammlung eingeladen.
- In dieser Mitgliederversammlung werden die Delegierten gewählt, und zwar im aufgerundeten Verhältnis 10:1.
- Ein Stadtbezirksverband mit 43 dort wohnhaften Mitgliedern kann also 5 Delegierte in die WDV entsenden.



Und wie werde ich Delegierte(r)?

CDU



- Der Vorstand Ihres Stadtbezirksverbands erstellt demnächst einen Listenvorschlag.
- **Sprechen Sie Ihre(n) Vorsitzende(n) frühzeitig an, dass Sie auf dieser Liste berücksichtigt werden möchten.**
- Bedenken Sie, dass nur diejenigen Listenplätze „ziehen“, die der Anzahl der Delegierten ihres Verbands entspricht: Bei 5 Delegierten können Sie z.B. auf Platz 8 nicht zur WDV – außer als Ersatzdelegierte(r), falls drei Personen vor Ihnen ausfallen.

Sind Sie aber auf dem Listenvorschlag nicht berücksichtigt...

...dann können Sie trotzdem noch auf der Mitgliederversammlung für einen besseren Listenplatz kandidieren!



Aber wie kandidiere ich für einen Listenplatz?

CDU

- Bevor die Liste in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung kommt, muss Ihre Kandidatur bekanntgegeben werden.
- Der Vorsitz muss in der Hauptversammlung ganz offiziell fragen, ob es andere Vorschläge gibt.
- Am besten bitten Sie eine Parteifreundin / einen Parteifreund darum, Sie vorzuschlagen.
- Sie können sich aber natürlich auch selbst vorschlagen.
- Eine solche sogenannte „Kampfkandidatur“ ist Ihr gutes Recht und gehört zur Demokratie!
- Es kommt dann zu einer geheimen Abstimmung, die mit absoluter Mehrheit entschieden wird. Bei mehreren Kandidaturen kann es zu einer Stichwahl kommen.



Können auch neue Parteimitglieder kandidieren?

Selbstverständlich!

- Wenn Sie mitentscheiden wollen und noch nicht in der CDU Hessen sind, dann treten Sie noch heute in die Partei ein.
- Sobald Sie Mitglied sind, können Sie in der Mitgliederversammlung abstimmen und kandidieren – Sie haben das aktive und passive Wahlrecht.
- So funktioniert die Demokratie!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns!



„Die Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten unserer Union ist ein entscheidender Moment in der Vorbereitung der Bundestagswahl.“

Luca Rath



„Wahlkreisdelegiertenversammlungen sind im Grunde anachronistisch – Mitgliederentscheide sind der Weg der Zukunft und entsprechen sämtlichen Empfehlungen innerhalb der Union hin zu einer Bürgerpartei. Aber dennoch: die Rechte, die Sie in Hessen haben, sollten Sie wahrnehmen: werden Sie Delegierte(r) und bestimmen Sie mit!“

Dr. Frank Somogyi



„Aus Bürgern werden Mitglieder, und aus Mitgliedern werden Delegierte. Ich selbst werde mich in der Wahlkreisdelegiertenversammlung in Frankfurt-West zur Wahl stellen. So beleben wir gemeinsam die innerparteiliche Demokratie!“

Dr. Martin Heipertz